

Jochen Amme

Wir trauern um unseren Kollegen Jochen Amme, der am 19. September 2016 im Alter von 81 Jahren gestorben ist.

Jochen Amme war über viele Jahre als Justitiar und Referent für Rechtsschutz in der Geschäftsstelle der GEW Hamburg tätig. Viele Kolleginnen und Kollegen werden sich an ihn als ihren engagierten Berater und Anwalt bei rechtlichen Auseinandersetzungen erinnern. Gleich zu Beginn seiner Tätigkeit für die GEW hatte er sich mit Konflikten zu befassen, die bis heute ihre Spuren hinterlassen: Der erste Beamtenstreik in der Bundesrepublik, der Kampf gegen die Berufsverbote, der Streit um die Meinungsäußerungsfreiheit auch im öffentlichen Dienst z. B. durch das Tragen von Anti-AKW-Plaketten.

Für viele Mandatsträger unvergessen sind auch Jochens geschliffen und pointiert vorgetragenen Expertisen in den Gremien der GEW, denen er erläuterte, was mit juristischen Mitteln durchsetzbar ist – und was nicht. Die bei diesen Anlässen gelegentlich auftretenden Unmutsbekundungen juristischer Laien hat er mit dem ironischen Hinweis ertragen, diese gehöre zu seiner Rolle als Organ der Rechtspflege.

Nach der Wende hat Jochen aktiv beim Aufbau des gewerkschaftlichen Rechtsschutzes bei der GEW Mecklenburg – Vorpommern mitgearbeitet.

Für die Beschäftigten in der GEW Geschäftsstelle war Jochen ein hoch geschätzter und beliebter Kollege, dem sie über viele Jahre ihre Interessen-



Foto: Andreas Hamm

* 27. März 1935 † 19. September 2016

vertretung als Betriebsrat übertragen.

Nach Beendigung seiner beruflichen Tätigkeit konnte Jochen sich seiner Leidenschaft für die Sammlung historischer Essbestecke und ihre kulturhistorische Einordnung widmen. Daraus entstanden sind nicht nur eine der größten Bestecksammlungen in Deutschland, sondern auch eine Reihe bedeutsamer Veröffentlichungen. Seine Expertise wurde auch von Museen aus dem europäischen Ausland nachgefragt.

Jochen Amme hinterlässt in seiner großen Familie wie in seinem großen Freundeskreis eine schmerzliche Lücke. Auf seinen Wunsch trägt seine Traueranzeige die Worte von Hermann Hesse:

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“

PETER GÖBEL/ANDREAS HAMM

Gesund in den Ruhestand!

Wir bieten euch an, in einem persönlichen Gespräch euch zum Beispiel über folgende Fragen zu informieren:

- Wie kann ich meine Gesundheit erhalten und stärken? Inwieweit kann ich dabei die Unterstützung durch Einrichtungen der Behörden erwarten?
- Welche Schritte muss ich unternehmen, um eine Kur- oder Reha-Maßnahme bewilligt zu bekommen?
- Wie und wo kann ich die Feststellung einer Schwerbehinderung beantragen?
- Wann kann ich in den Ruhestand gehen?
- Habe ich meine rentenrechtlichen bzw. versorgungsrechtlichen Zeiten geklärt?
- Wie berechnet sich meine Altersversorgung?

Jeweils Dienstag, 20.12.2016, 24.01.2017, 21.02.2017, 28.03.2017 und 25.04.2017 bietet die GEW in ihrer Geschäftsstelle, Rothenbaumchaussee 15, Raum 9 (Mitgliederverwaltung), eine **kostenlose persönliche Beratung** zu diesen und ähnlichen Fragen an. Das Angebot richtet sich sowohl an Arbeitnehmer_innen als auch an Beamt_innen. Offene Sprechstunde (ohne Terminvereinbarung) dienstags von 15 bis 17 Uhr in der GEW Geschäftsstelle

GERHARD BRAUER, ehrenamtlich tätiges GEW-Mitglied